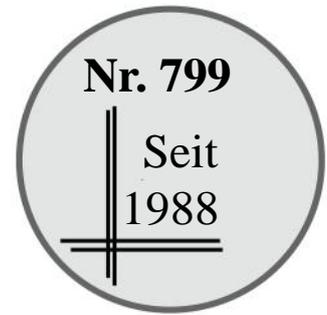




# Der Kleine Schreiberling

<http://www.Lyrikbote.de>



## Bitte nicht stehenbleiben!

**„Darüber hätten wir noch viel zu sagen; aber es ist schwer, weil ihr so harthörig geworden seid. Und ihr, die ihr längst Lehrer sein solltet, habt es wieder nötig, dass man euch die Anfangsgründe der göttlichen Worte lehre und dass man euch Milch gebe und nicht feste Speise. Denn wem man noch Milch geben muss, der ist unerfahren in dem Wort der Gerechtigkeit, denn er ist ein kleines Kind. Feste Speise aber ist für die Vollkommenen, die durch den Gebrauch geübte Sinne haben und Gutes und Böses unterscheiden können.**

**Hebräer 5,11-13**

Wie geht es weiter, nachdem ich die beglückende Erfahrung gemacht habe: „Jesus Christus ist mein Herr und mein Gott!“? Wie komme ich voran im Glauben an Jesus Christus, wie kann mein Vertrauen zu Gott immer stärker zunehmen und wachsen?“

Selbst Bären und Elefanten sind schwach und in ihrem Leben bedroht, wenn sie noch klein und erst vor kurzem geboren sind. Das gilt für uns Christen natürlich auch. Wer zum Glauben kommt, wer die beglückende Erfahrung des Heils macht, wer Jesus Christus als Retter, Herrn und Gott, als Erlöser und Heiland erkannt hat, der ist ohne Wenn und Aber gerettet, aber

sein Glaubensleben ist gerade zu Anfang stark gefährdet.

Eine große starke Eiche, die über 30 ja 40 Meter hoch wächst, ist am Anfang ihrer Aussaat extrem gefährdet. Solange die Wurzeln noch nicht ausgebildet sind, solange die kritische Phasen noch nicht überstanden sind, besteht immer wieder die Gefahr, dass das zarte Pflänzchen ausgerissen wird. Manchem Christen ergeht es so, dass er zwar an Jesus Christus glaubt, aber der Glaube bleibt dennoch schwach und unterentwickelt, ja sogar gefährdet und fruchtlos, weil die Wurzeln fehlen.

**„Jesus Christus ist der Anfänger und Vollender unseres Glaubens.“**

So sagt uns dass der Hebräerbrief im zwölften Kapitel. Aber nicht gegen unseren Willen. Gott führt uns nur soweit, wie wir ihn uns führen lassen. Wer nicht in die Stille geht, wer nicht in der Bibel liest, wer nicht die Gemeinschaft mit anderen Christen sucht, wer nicht sucht, fragt und forscht, dessen Glaube bleibt schwach. Viele kommen über das Stadium des „Baby-Christentums nicht hinaus. Das ist schlimm. Ich habe Christen getroffen, die seit mehr als zwanzig Jahren wiedergeboren sind, aber ihr geistlicher Stand lässt vermuten, dass sie noch keine drei Wochen Jesus

kennen. Das gibt es wirklich!

Die häufigste Ausrede ist immer wieder: „Ich habe keine Zeit!“ Das ist wirklich schade. Wir leben doch in einer Freizeitgesellschaft und haben mehr freie Zeit als alle Generationen vor uns. Schaut euch an, wieviel Zeit die Leute für Hobby und Vergnügen, für Essen und Gemeinschaft, für Freizeit und Reisen aufbringen. „Man hat immer nur die Zeit, die man sich nimmt!“ Es ist eine Frage des Willens. Wir sollten den selben Ernst im Glauben an den Tag legen, um zu lernen, um voran zu kommen, wie wir das im Berufsleben ganz selbstverständlich einbringen. Wie intensiv die Leute doch für einen Führerschein lernen. Oder sich fortbilden, um einen noch besseren Job zu bekommen.

Wie also kann es weiter gehen im Glauben an Jesus Christus? Regelmäßig die Bibellesen lesen ist ein guter Anfang. Am besten im Neuen Testament anfangen und dann - vielleicht ein Kapitel jeden Tag. Immer voran. Wenn du bei der Offenbarung angekommen bist, fange mit dem Alten Testament an. Einmal sollte mindestens jeder Christ die Bibel gelesen haben. Bei einem Kapitel pro Tag, ist es in vieren Jahren geschafft! Wer nicht in der Bibel liest, läuft Gefahr, am Ziel seines Lebens vorbei zu treiben. Lies das Wort des Lebens. Es tut dir gut!



**3 x die Woche *neu!***





# Der Kleine Schreiberling

<http://www.Lyrikbote.de>



## Wenn Du weiterkommen willst

Ich möchte Dir so gerne helfen, mehr von Jesus Christus zu erfahren. Darum diese Zeitung.

Ich habe immer zwei Ziele: Ich möchte den Wert der Bibel zeigen, und ich möchte Jesus Christus so deutlich werden lassen, wie er in der Bibel beschrieben wird.

### Mein Motto dabei ist:

**Information  
nicht  
Manipulation!**

Hier nun ein paar Angebote, falls Du Interesse hast, noch mehr über Jesus Christus zu erfahren.

Dem Aufrichtigen lässt Gott es gelingen! Davon bin ich überzeugt. So lange Du ehrlich fragst, kannst Du darauf vertrauen, dass Gott dir alle Hilfe und Unterstützung schenken wirst, die Du brauchst, um IHN zu entdecken. Ich freue mich, Dir dabei helfen zu können.

Zum Einen gibt es auf Facebook unter Mario Proll ganz viel Informationen und Videos über Jesus Christus. Darüber hinaus gibt es im Internet unter der Adresse:

<http://lyrikbote.de/>

jede Menge Quellen, Predigten, Informationen, Lyrik und weiterführende Texte und Hilfen. Insbesondere sind dort alle Schreiberlingartikel abrufbar. Entweder einzeln oder aber als 100er Pack in einem Journal (Journal 1-7).

Ich verschenke auch gerne an ernsthaft interessierte Menschen Neue Testamente, Bibeln, Bücher von C.S.Lewis, Wilhelm Busch und Ulrich Parzany.

Ich werbe nicht für eine Organisation. Ich gehöre zu keiner Sekte und will weder Spenden sammeln noch Mitglieder für einen Verein, eine Organisation oder Kirche werben.

Mein Ziel ist lediglich, über Jesus Christus zu informieren. Ich glaube an den lebendigen Gott, Jesus Christus, der Dir in der Bibel begegnet, wenn Du sie aufrichtig liest.

Du bekommst von mir jede erdenkliche Hilfe und Unterstützung, Du kannst jede ehrlich gemeinte Frage stellen und mich auch gern persönlich kontaktieren, wenn es darum geht, diesen Jesus Christus näher kennen zu lernen. Ich bin davon überzeugt, dass Dir Gott persönlich begegnen will. Er ist der Lebende, der Lebendige Gott, der mit uns

reden will, der auf uns wartet, der uns stärken und segnen will. Doch es geht vor allem darum, das Evangelium zu hören, zu verstehen und anzunehmen. Es geht um Rettung. Wir Menschen sind auf einem selbstzerstörerischen Weg ohne Gott. Davor will Gott uns bewahren. Er will uns unsere Schuld vergeben, aus falschen Bindungen befreien und vor allem: Er will uns eine Perspektive, eine Hoffnung für die Zukunft geben. Gott will uns das Ewige Leben schenken. Ohne Gegenleistung, aus reiner Gnade. Dafür kam Jesus Christus, Gott selber, der Sohn Gottes, in diese Welt. Er wurde Mensch. Er ging ans Kreuz, um für unsere Schuld am Kreuz zu sterben. Wer dies glaubt, wer sein Leben dem Sohn Gottes Jesus Christus anvertraut, der erfährt das Heil in Christus. Ich will dich zu Jesus bringen, alles Weitere ist dann eine Sache zwischen dir und ihm. Ich bin dabei nur ein Gehilfe zur Freude. So eine Art Briefträger für Jesus, der dir das Evangelium bringt. Gottes Brief an Dich!

Mario Proll  
Praunheimer Weg 99  
60439 Frankfurt Main  
Festnetznummer:  
069 1381 6301  
Handy: 0152 04 86 58 48  
Email: [Mario.Proll@hotmail.de](mailto:Mario.Proll@hotmail.de)



**3 x die Woche *neu!***

